

Die tröstliche Worte
Psal. XXVII. v. 13.

Ich glaube aber doch / daß ich sehen werde das
Gut des HERRN im Lande der Lebendigen.

Burden
im Rahmen
(Tit.)

Herrn Gottfried N E- S E N I,

Hoch=meritirten Stadt=Richters in
Sittau/

Ben dessen

Christlößlicher Beerdigung

den 22. Febr. M DC XCII.

nach gehaltenen Leichen=Predigt/
abzusingen vorgestellt/

Von

des Seel. Hrn. Groß=Vaters

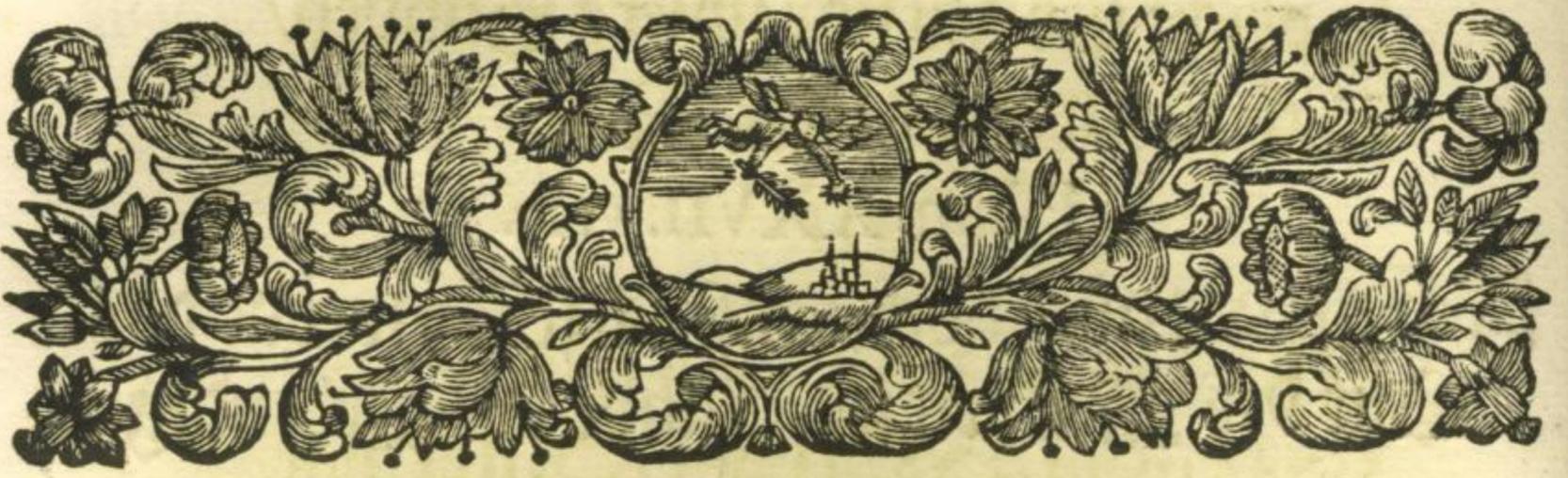
Sämtlichen gehorsamen

Enckeln.



Sittau/

Gedruckt bey Michael Hartmann.



Über das Lied:
Ach lieben Christen seyd getrost.

I.

Seyd getrost ihr Hochbetrübtten
Gottes Gnade lebet noch/
Und in Jesu dem Beliebtten
Bleibt das Wort: ich glaube
doch.

Den er hat es zugesagt/
Welchen noch kein Wort gereuet/
Und der sich aus Liebe freuet/
Wenn ein Herze nach Ihm fragt.

II.

Ich besteh auf meinen Glauben/
Also fürcht ich keinen Feind:
Den er sol mich nicht berauben/
Wenn er noch so trozig scheint.
Ja der Tod ist selber todt.
Wer kan Jesum überwinden?

Spricht

Spricht Er gut vor unsere Sünden/
Nch so stirbt die letzte Noth.

III.

Wo kan ich zwar nicht sehen/
Was mein Gott vor Güter hat.
Doch die Freude sol geschehen
Nach dem Hoffen in der That.
Es ist nur ein Augenblick.
Welcher mit dem Tode ringet/
Und in Jesu den bezwinget/
Der bezwingt sein Ungelück.

IV.

Solt' ihr iho sehn und schmecken
Wie mein Gott so freundlich ist/
Und wie man das alte Schrecken
Vor der neuen Lust vergist!
Den hier lebt des Herren Gut.
Das hat Er vor uns erworben
Und es bleibet unverdorben/
Wo der Glaube Wunder thut.

V.

Dieses Land hat lauter Leben.
In der Welt ist todtes Leid.

JE

Jesus hat sein Goldt umgeben
Als ein **I** **S** **R** **R** der Ewigkeit/
Was hier wächst verwelcket nicht/
Was hier quillt darff nicht verfeigen
Was man liebet muß sich zeigen/
Was man wünschet das geschicht.

VI.

Nun ihr Lieben lernet glauben.
Den also gewinnt ihr doch.
Jesus wil der Helffer bleiben/
Dieser liebt und lebet noch.
Es kan heute noch geschehn/
Daß ihr aller Angst zur Schande/
Könnt in diesen Lebens-Lande
Meines **H** **E** **r** **r** **e** **n** Güter sehn.

